



Martin Hagen, Goethestr. 17, 80336 München

Frau
Julia Maßmann
Verband Freier Berufe in Bayern e.V.
Türkenstraße 55
80799 München



Sehr geehrte Frau Maßmann,

nachfolgend finden Sie unsere Antworten auf Ihre Wahlprüfsteine.

Frage 1: Werden Sie die Stellung der Freien Berufe und das System der beruflichen Selbstverwaltung auf nationaler und europäischer Ebene stärken?

Antwort: Ja. Wir sehen in den Freien Berufe eine wichtige Säule des Mittelstands und wollen deshalb die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Freien Berufe erhalten und vor staatlicher Bevormundung schützen. Dazu wollen wir angemessene und sinnvolle Rahmenbedingungen für die Berufsausübung sicherstellen und insbesondere die vielen überflüssigen bürokratischen Hürden abbauen.

Frage 2: Unterstützen Sie die Bestrebungen der bisher nicht verkammerten Freien Berufe nach einer stärkeren Selbstverwaltung?

Antwort: Ja. Die Freien Berufe tragen maßgeblich zum wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Erfolg in Deutschland bei – und das seit vielen Jahrzehnten. Die Kammern als selbstverwaltete Körperschaften des öffentlichen Rechts nehmen Aufgaben wahr, die ansonsten in staatlicher Hand lägen. Diese gelebte Eigenverantwortung unterstützen wir ausdrücklich.

Frage 3: Die 251.519 Selbstständigen der Freien Berufe versorgen die Bevölkerung sowohl in der Stadt als auch auf dem Land. Bei den Freien Berufen ist ein Trend zum Angestelltenverhältnis zu beobachten. Werden Sie Maßnahmen zur Förderung der Selbstständigkeit ergreifen, um diesem Trend entgegenzusteuern?

Antwort: Ja. Wir fordern steuerliche Begünstigungen von Übernahmemaßnahmen (zum Beispiel Coaching) und Zukunftsinvestitionen in den ersten drei Jahren. Ebenso setzen wir uns für günstige Kredite bei Betriebsübernahmen, die Einführung des Fachs „Unternehmensnachfolge“ an den Berufsschulen und ein Gründerstipendium ein.

Erfahren Sie mehr unter: [fdp-bayern.de](https://www.fdp-bayern.de)



facebook.com/fdpbayern
facebook.com/hagenfdp



twitter.com/fdpbay
twitter.com/_martinhagen



instagram.com/fdpbayern
instagram.com/_martinhagen



linkedin.com/company/fdp-bayern
linkedin.com/in/hagenfdp



The FDP logo consists of the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rectangular background.The text 'Servus Zukunft' is written in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rounded rectangular background.

Frage 4: Die Freien Berufe sichern mit ihren kleinteiligen Strukturen die Daseinsvorsorge vor Ort. Zunehmend werden jedoch freiberufliche Aufgaben der Daseinsvorsorge durch gewerbliche Anbieter übernommen. Werden Sie Maßnahmen ergreifen, dieser Entwicklung entgegenzutreten?

Antwort: Wir wollen auf allen Ebenen Gleichberechtigung der Freien Berufe mit gewerblichen Anbietern. Insbesondere wollen wir Freiberufler unterstützen, indem wir beste Rahmenbedingungen schaffen. Dazu gehört vor allem Bürokratieabbau.

Frage 5: Unterstützen Sie Maßnahmen zur Reduzierung der Zunahme von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) in der Trägerschaft von Managementgesellschaften und privaten Klinikkonzernen, die sich ihrerseits im Eigentum von Finanzinvestoren, meist Private-Equity-Gesellschaften, befinden?

Antwort: Generell setzen wir uns für eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe medizinische Versorgung ein. Diese wird von den Freien Berufen im Gesundheitswesen besonders patientenorientiert erbracht, weil sie die Therapieentscheidungen allein auf medizinischer Grundlage treffen. An diesem Prinzip wollen wir auch in Zukunft festhalten. Ebenso wollen wir im ambulanten Sektor neben den bestehenden Förderprogrammen auf eine entbudgetierte und sachgerechte Vergütung, Bürokratieabbau und verbesserte Digitalisierung hinwirken, um die Attraktivität der Freiberuflichkeit zu verbessern.

Wir stehen zum Konzept der Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) als nachhaltige und ergänzende Versorgungsform im ambulanten Bereich. Wir möchten arztgeführte MVZ fördern und die Chancen von iMVZ besser nutzen. Hierzu müssen ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen geschaffen und die Transparenz verbessert werden. Wichtig sind die richtigen Anreize für hohe Versorgungsqualität und eine bedarfsgerechte Versorgung sowie klare Regeln, die sicherstellen, dass die dort tätigen Ärzte/Therapeuten in medizinischen Fragen weisungsfrei handeln dürfen. Darüber hinaus braucht es faire Wettbewerbsbedingungen zwischen Freiberuflern und MVZ.

Erfahren Sie mehr unter: fdp-bayern.de



facebook.com/fdppbayern
facebook.com/hagenfdp



twitter.com/fdppbay
twitter.com/_martinhagen



instagram.com/fdppbayern
instagram.com/_martinhagen



linkedin.com/company/fdp-bayern
linkedin.com/in/hagenfdp

The FDP logo consists of the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, centered within a bright pink rectangular background.

The FDP logo consists of the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, set against a bright pink rectangular background.The text 'Servus Zukunft' is written in a bold, yellow, sans-serif font inside a rounded pink pill-shaped background.

Frage 6: Stehen Sie ein für die notwendige Trennung von Planen und Bauen und verhindern damit eine Verlagerung der Auftragsvergabe an Generalunter- und übernehmer?

Antwort: Wir sehen das modulare Bauen mit Generalunternehmern als Chance, die öffentliche Verwaltung zu entlasten und Planungs- und Bauzeiten zu reduzieren, ohne dabei die lokale Wirtschaft auszuschließen. Geeignete Bauvorhaben wollen wir deswegen mit einer funktionalen Leistungsbeschreibung an Totalunternehmer vergeben, um Verwaltungsakte (Ausschreibungen, Vergaben, Rechnungsprüfungen, Abnahmen usw.) auf ein Mindestmaß zu reduzieren und Personalkapazitäten für dringende öffentliche Bauvorhaben freizumachen. Planung, Bau und Bewirtschaftung von Gebäuden wollen wir außerdem mit der Arbeitsmethode „Building Information Modeling“ intelligent digital vernetzen.

Frage 7: Können Sie detaillierte Zusagen zu Bürokratienteilastungen für die Freien Berufe anhand von Beispielen geben?

Antwort: Wir wollen das One-Stop-Shop-Prinzip (Bürger sollen künftig nur noch zu einer behördlichen Anlaufstelle gehen müssen) und das Once-Only-Prinzip (die Daten der Bürger werden nur einmal digital erfasst und dann zwischen den Behörden weitergeleitet) durchsetzen. Zudem wollen wir eine Clearingsstelle Mittelstand schaffen, die geplante Gesetze auf ihre Verträglichkeit für Unternehmen prüft. Darüber hinaus wollen wir eine Befristung von Gesetzen und Rechtsverordnungen (Sunset-Klausel) verwirklichen und eine Paragraphenbremse umsetzen (One-in-one-out-Regel).

Frage 8: Das Jahresdurchschnittseinkommen der 57.140 Soloselbstständigen der Freien Berufe im Kulturbereich liegt bei ca. 15.000 Euro. Der gesamten Kreativwirtschaft mangelt es an verbindlichen Honorarvereinbarungen bzw. anerkannten Mindesthonoraren. Unterstützen Sie diese Forderung?

Erfahren Sie mehr unter: fdp-bayern.de



facebook.com/fdppbayern
facebook.com/hagenfdp



twitter.com/fdppbay
twitter.com/_martinhagen



instagram.com/fdppbayern
instagram.com/_martinhagen



linkedin.com/company/fdp-bayern
linkedin.com/in/hagenfdp

A large version of the FDP logo, with the letters 'FDP' in yellow on a pink background.

The FDP logo consists of the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, set against a bright pink rectangular background.

Servus Zukunft



Antwort: Die „Matrix zu Basishonoraren“ für Soloselbstständige der Kulturministerkonferenz soll in den Ländern in Kooperation mit Berufs- und Fachverbänden umgesetzt werden. Darüber hinaus setzt die FDP Bayern auf eine freie Verhandlung zwischen Veranstaltern und Künstlerinnen und Künstlern.

Frage 9: Werden Sie dafür sorgen, dass Förderprogramme auch für die Freien Berufe geöffnet werden, z.B. im Bereich der Digitalisierung der Digitalbonus Bayern?

Antwort: Ja. Wir haben seit 2018 jährlich die Ausweitung des Digitalbonus auf die Freien Berufe beantragt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Hagen', with a long horizontal flourish extending to the right.

Martin Hagen
Spitzenkandidat der FDP Bayern

A bright yellow circular graphic containing the text '8. Oktober Beide Stimmen FDP' in a bold, pink, sans-serif font. The text is arranged in three lines, with '8. Oktober' on the top line, 'Beide Stimmen' in the middle, and 'FDP' at the bottom.

Erfahren Sie mehr unter: fdp-bayern.de



facebook.com/fdpbayern
facebook.com/hagenfdp



twitter.com/fdpbay
twitter.com/_martinhagen



instagram.com/fdpbayern
instagram.com/_martinhagen



linkedin.com/company/fdp-bayern
linkedin.com/in/hagenfdp

The FDP logo, featuring the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font on a bright pink rectangular background.